Freie Demokraten
Rödermark FDP

An:

- ⇨ den Bürgermeister Jörg Rotter
- ⇨ die Erste Stadträtin Andrea Schülner
- ⇨ den Ausschussvorsitzenden Gerhard Schickel

Rödermark, 23.11.2021

Zeichen: **rw/tk**

Bild: **./.**

Tobias Kruger (tk)
Fraktionsvorsitzender
Stellv. Stadtverbandsvorsitzender

Dr. Rüdiger Werner (rw)
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stellv. Stadtverbandsvorsitzender

Sebastian Donners (sd)
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Stadtverbandsvorsitzender

Hans Gensert (hg)
Ehrenamtlicher Stadtrat

presse@fdp-roedermark.de
sebastian.donners@fdp-roedermark.de

www.fdp-roedermark.de

FDP-Fraktion Rödermark
Freie Demokraten - FDP
Tobias Kruger
Greifswalder Straße 3
63322 Rödermark

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit knapp einem halben Jahr ist das Thema „Verkehrsentlastung“ von der Bildfläche nahezu verschwunden. Das ist bedauerlich, denn es wurde in den Sitzungen vor den Sommerferien heftigst über das Thema debattiert und seitens des Magistrats Versprechungen gemacht, die bis heute nicht erfüllt sind.

Daher würde die FDP-Fraktion in diesem Zusammenhang gerne einige konkrete Fragen beantwortet wissen. Es haben sich zum morgigen BUSE-Ausschuss Vertreter der verschiedenen BI’s angekündigt. Das Verkehrsthema wird erst bei TOP 19 mit dem FWR-Antrag aufgerufen. Eigentlich hätten wir diese Fragen gerne am Schluss bei TOP 21 „Mitteilungen und Anfragen“ gestellt. Es ist aber absehbar, dass wir morgen mit der Tagesordnung nicht durchkommen und diese Bürger quasi umsonst unsere Ausschusssitzung aufsuchen werden. Daher ersucht die FDP-Fraktion entweder um die Vorziehung der entsprechenden Tagesordnungspunkte nach den Präsentationen oder auf zeitnahe schriftliche Beantwortung.

1.) Bei der Vorstellung des Verkehrsgutachten durch Herrn von Mörner, wurde klar, dass in der Rodaustraße die rechtliche Grundlage für die Anordnung von Tempo 30 fehlt. Der Gutachter hat rund ein Dutzend andere denkbaren Maßnahmen zum Lärmschutz vorgestellt. Der Magistrat hat versprochen, noch vor den Haushaltsberatungen Hausnummern für die potenziellen Kosten dieser Maßnahmen zu liefern. Weder in der Oktober-Sitzungsrunde noch in dieser ist hierzu sichtbar etwas geplant. Auf Nachfrage hat BM Rotter nur gesagt: mit dem Haushalt und wurde dann beinahe aggressiv nach dem Motto, man solle hier aufgrund der prekären Haushaltslage keine Luftschlösser errichten. Es geht hier aber nicht um Luftschlösser, sondern um den wichtigen Erkenntnisgewinn, was eventuell geht und was eben nicht geht. Daher die erneute Nachfrage der FDP-Fraktion: Wann werden wir diese für die weiteren Diskussionen benötigten Kostenschätzungen erhalten?

2.) Am 8.6. hat die Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat u.a. folgenden Prüfauftrag erteilt: „Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen konkreten Maßnahmen eine „entschleunigende“

Fahrbahnführung auf der Rodaustraße inklusive Kreisel an der Kreuzung Am Zilliggarten und ggf. alternativ einer Ampellösung erreicht werden kann. Hierzu soll schnellstmöglich ein umfassendes Konzept mit mehreren baulich (sowie zugleich rechtlich) möglichen Varianten mitsamt einer jeweiligen Kostenprognose ausgearbeitet und vorgestellt werden – inklusive dem gegebenenfalls temporären Einsatz von beispielsweise u.a. „Lego-Style"-Anti-Terror-Pollern im Verkehrsraum." Wann ist mit ersten Ergebnissen dieses Prüfauftrags zu rechnen?

3.) Das Ordnungsamt hat im Ausschuss öffentlich erklärt, dass festinstallierte Blitzer nur dann genehmigt werden, wenn an dieser Stelle permanente signifikante Regelverstöße stattfinden. Dazu sind verdeckte zweiwöchige Langzeitmessungen von Verkehr und Geschwindigkeit nötig. Diese wurden sowohl an der Mainzer Str./Hanauer Str./Nieder-Röder-Straße als auch in der Rodaustraße durchgeführt bzw. waren für nach den Sommerferien angekündigt. Es wurde versprochen, die bereits vorliegenden Ergebnisse nach deren Aufbereitung den Fraktionen schriftlich zukommen zu lassen. Gleiches wurde für die damals noch nicht durchgeführten Messungen in der Rodaustraße zugesagt, die zuvor im BUSE-Ausschuss vorgestellt werden sollten. Zumindest die FDP-Fraktion hat bis heute diese Auswertungen nicht erhalten. Wann ist mit einer Präsentation bzw. einer Zustellung zu rechnen?

4.) Das LKW-Durchfahrtsverbot entlang der Mainzer Str./Hanauer Str./Nieder-Röder-Straße ist eine zentrale Forderung von BIVER Nach unserem Sachstand hat der Magistrat im Dezember 2020 hierzu eine Prüfung beauftragt. Bei der Vorstellung der ersten Erkenntnisse und der Diskussion im Ausschuss vor den Sommerferien wurde gesagt, die Prüfung sei noch nicht abgeschlossen, man werde hier am Ball bleiben und regelmäßig zu berichten. Auch hier gab es 2 Ausschussrunden lang keine neuen Informationen. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Werner

Für die FDP-Fraktion

https://www.fdp-roedermark.de
https://www.facebook.com/FDP.Roedermark